

Frombork (Frauenburg)

Entfernung von Talty: ca. 189 km

Geschichte:

F. entstand bereits im 13. Jh. an der Stelle einer altpruzzischen Siedlung, erhielt die Stadtrechte aber erst 1310. Hier war der Sitz des ermländischen Kapitels, das 1454 dem polnischen König Kasimir IV. den Huldigungseid ablegte. Von 1466 bis 1772 gehörte die Stadt mit dem gesamten Ermland zu Polen.

In den Jahren 1503 bis 1543 lebte hier Nikolaus Kopernikus. Er wurde im Dom beigesetzt.

1626 wurde die Stadt von den Schweden ausgeraubt. Es wurden zahlreiche Schätze, u.a. aus der Dombibliothek und die Sammlungen von Kopernikus, abtransportiert.

Die Bevölkerung lebte vom Fischfang, der Landwirtschaft, sowie von Handel und Gewerbe.

1945 wurde F. zu 80 % zerstört und verlor seine Stadtrechte, die erst 1959 wieder erteilt wurden.

Sehenswürdigkeiten:

Gebäudekomplex auf dem Domberg. Um die Wende des 14. zum 15. Jh. war der Domberg eine Festung, geschützt durch starke Mauern.

Der gotische Dom wurde 1329/88 erbaut, die Kapellen später angefügt (eine stammt aus dem 15. Jh., die andere von 1732/35). Der Dom ist dreischiffig und hat ein Sterngewölbe.

In der Kirche befindet sich ein spätgotischer Flügelaltar, der den polnisch-schwedischen Krieg 1626 unbeschadet überstand. Die Orgel (1683/84) hat einen besonders schönen Klang.

Im nordwestlichen Teil des Geländes befindet sich der Kopernikus-Turm, im südwestlichen Teil finden Sie die achteckige Bastei mit dem Glockenturm (1683/85). Der gotisch-barocke Bischofspalast stammt aus dem 16. Jh., wurde 1727 und 1841/43 umgebaut, brannte 1945 aus und wurde 1969 wiederaufgebaut. Hier befindet sich heute das Kopernikus-Museum.

Es besteht die Möglichkeit, mit einem Schiff zum Seebad Krynica Morska (Kahlberg) auf der Mierzeja Wislana (Frissen Nehrung) überzusetzen.



Frombork, Blick vom Haff

it Touristinformation

ul. Portowa 4

14-530 Frombork

TEL. +48(0)89 243 70 52

e-mail: informacja.turystyczna@frombork.pl

Nikolaus Kopernikus Museum

ul. Katedralna 8

14-530 Frombork

Tel.: +48(0)55 243 72 18

web: www.frombork.art.pl

www.frombork.pl